

44/0-09 2009 - 2012	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Festulolium	Landessortenversuch in Kombination mit Wertprüfung Festulolium
--------------------------------------	--	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Festulolium-Sorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufen: 5	Christgrün	Vogtlandkreis	V

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 14,63 qm
Ernteparzelle: 12 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2010	2011	2012	2010 - 2012
s % Restfehler	3,8	5,1	3,6	30,1

5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha) – Summe der Schnitte:

	TM-Gesamtertrag 2010		TM-Gesamtertrag 2011		TM-Gesamtertrag 2012		MW	
	1. Nutzungsjahr 6 Schnitte		2. Nutzungsjahr 5 Schnitte		3. Nutzungsjahr 6 Schnitte		abs.	rel.
Sorte*	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Paulita (VRS)	129	107,7	70,7	106,3	78	105,4	92,7	106,7
Felopa (VRS)	113	94,5	60,6	91,1	67	91,2	80,5	92,7
Lifema	118	97,9	68,1	102,5	76	103,4	87,4	100,6
Mittelwert gesamt	120,1	100	66,5	100	74,0	100	86,8	100
GD 5% (zwischen den Sorten)	7,91	6,58	5,96	8,83	4,61	6,23	37,9	43,46

* ohne die 2 Stämme

In den Jahren 2010 bis 2012 liegen die **TM-Erträge** der Sorte FELOPA in allen Einzeljahren signifikant unter denen der anderen Sorten. Die Sorte PAULITA zeigt sich am ertragsstärksten. Die Trockenmasseerträge im Jahr 2011 sind deutlich niedriger als 2010, wobei insbesondere der **1. Schnitt** witterungsbedingt sehr schlecht ausgefallen ist. Der Wiesenschweidel fällt jedoch, physiologisch bedingt, erfahrungsgemäß nach dem 1. Hauptnutzungsjahr im Ertrag stark ab.

Der Niederschlagsmenge im Jahr 2010 lag in der Vegetationsperiode bei 506 mm (gesamt 746 mm), wobei die Niederschlagsmengen von Juli bis September ungewöhnlich hoch waren. Der Monat Mai war nass und kalt. Das Jahr 2011 war mit 327 mm in der Vegetationsperiode (gesamt 509 mm) durch eine trockene Periode von April bis Mitte Juni gekennzeichnet. Der Monat Juli war mit 93 mm am niederschlagsreichsten. Der Jahresniederschlag im Jahr 2012 lag in der Vegetationsperiode bei 321 mm (gesamt 576 mm), wobei wir eine starke Frühjahrstrockenheit bis Mai und eine Trockenphase von Mitte Juli bis Mitte August zu verzeichnen hatten.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

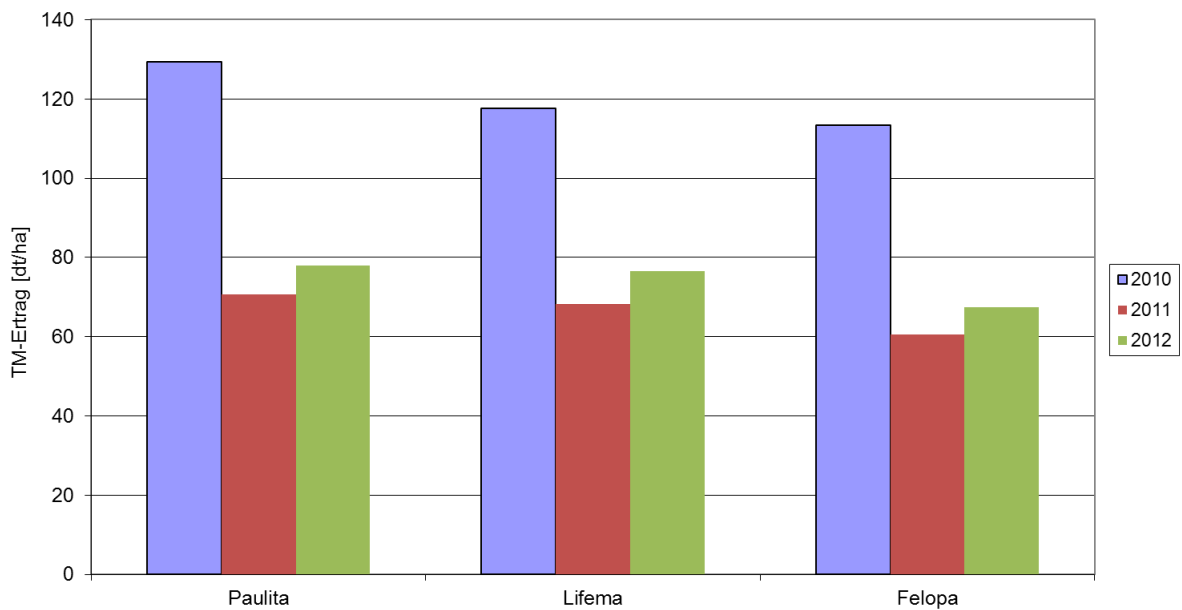
Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung. Das führt unter anderem auch dazu, dass es im Mittel aller Jahre keine signifikanten Unterschiede zwischen den Sorten gibt.

Für eine Sortenempfehlung sind jedoch immer mehrere Standorte notwendig.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 72, Frau Beatrix Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt. Tierische Erzeugung 94 Grünland, Feldfutterbau Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2012
--	---	--	------------------------------------

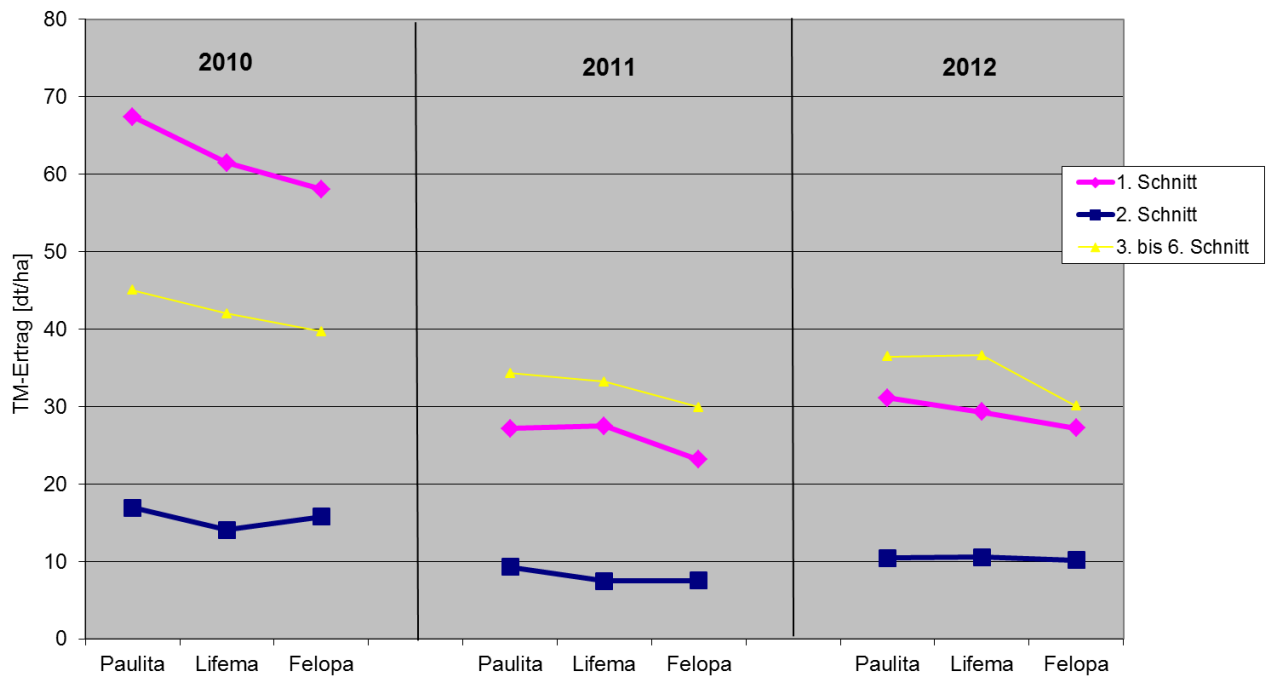
Ertrag

Trockenmasseertrag der Festuloliumsarten in den Jahren 2010 bis 2012 in Christgrün



Aufwüchse

Trockenmasseertrag der einzelnen Schnitte der Festuloliumsarten in den Jahren 2010 bis 2012 in Christgrün



[zurück](#)